

Herzo Base mit adidas "World of Sports"

Herzogenaurach, D



Modell World of Sports

Herzo Base mit adidas "World of Sports"

Int. Städtebaulicher Wettbewerb, 1. Preis,
Masterplanung, Gebäudestudien, 1999-2000
Gebiet von 115 ha:
Wohnsiedlung 2300 Einwohner
Gewerbegebiet 110'000 m² BGF
Firmensitz adidas-Salomon 1500 Mitarbeiter

Auftraggeber

GEV Grundstücksgesellschaft
Herzogenaurach GmbH & Co. KG, Adi-
Dassler-Str. 1-2, D-91074 Herzogenaurach
adidas-Salomon AG, Adi-Dassler-Str. 1-2,
D-91074 Herzogenaurach

Projektteam

agps architecture | zürich
marc angélil | sarah graham | manuel scholl
reto pfenninger | hanspeter oester
Marc Angélil, Manuel Scholl, Sarah Graham,
Mark Burkhard, Anna Klingmann,
Thomas Hildebrand, Philipp Rösli,
Rüdiger Kreiselmayr, Christian Meili,
Marcel Mathys

Marco Ganz, Künstler, Formen Bauten World
of Sports © 1999 by ProLitteris

Vetsch Nipkow Partner,
Landschaftsarchitekten

Gnüchtel – Triebswetter
Landschaftsarchitekten, Kassel

[phase eins], Bauherrenberatung, Berlin

H.P. Gauff Ingenieure GmbH & Co,
Erschließungs-planung, Nürnberg

W. Sorge, Ingenieurbüro für Bauphysik
GmbH, Nürnberg

GeoCon GmbH, Altlasten, Kirchheurnbach



Auf dem Gebiet einer ehemaligen amerikani-
schen Militärbasis entstehen drei clusterför-
mige Areale für das Headquater von adidas-
Salomon für ein Wohn- und ein Gewerbegebiet.
Die Charakteristiken, die in den vorhandenen
landschaftlichen Elemente bislang verborgen
liegen, werden aufgegriffen und in dynamische
Baustrukturen für Sport, Wohnen und Gewerbe
umgewandelt:

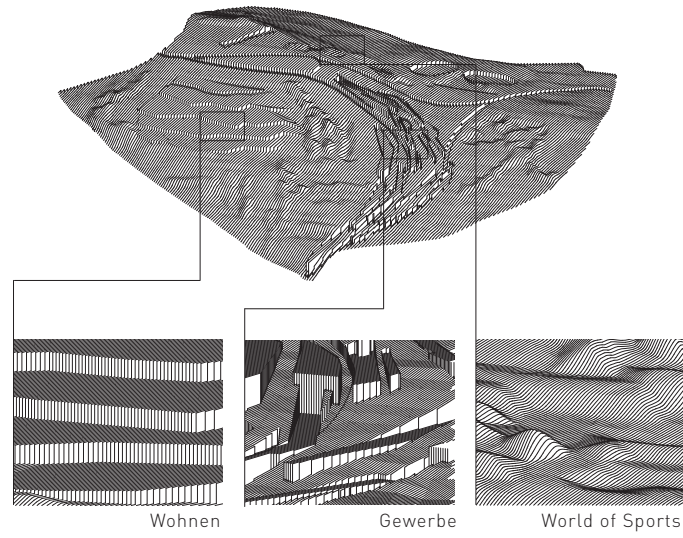
"World of Sports", der neue Firmensitz der
adidas Salomon AG, veranschaulicht ein Experi-
mentierfeld aus skulpturalen Einzelbaukörpern.
Im lichten Baumhain können sie ihre eigene
Welt entfalten. Die Skulpturen stehen stellver-
tretend für all die Gebäude, die es in späteren
Bauabschnitten zu definieren gilt. Dabei ist die
Idee der räumlichen Kombination von Arbeit und
Sport, wie beispielsweise Konferenzräume und
Fitness-Center, ein übergreifendes Thema. Die
polygonal geschnittenen Parzellen des Wohn-
gebietes werden durch zwei Grünzonen parallel
zum Hang unterteilt. die sich mit den umgeben-
den offenen Felder verweben.

Im Kontrast dazu steht die starke Tektonik der
langen, schmalen Gewerbebauten, die das
Gelände von Nord nach Süd durchfließen und
eine heterogene, schrittweise Entwicklung
erlauben.

Die drei Bereiche definieren einen amorphen
Zwischenraum mit durchlässigen Grenzen.
Dieser Grünraum nimmt die öffentlichen Funk-
tionen der Versorgung, Erschließung und
Erholung auf. Dabei wird mittels der auffällig
flexiblen Strukturen ein hoher Grad an Prägnanz
erzeugt: to make a difference.



Modellierte Topografie



Konzeptmodell Gewerbe



Struktur Gewerbe



Ausschnitt



Struktur World of Sports



Innovation Center, World of Sports



Multifunction Hall, World of Sports



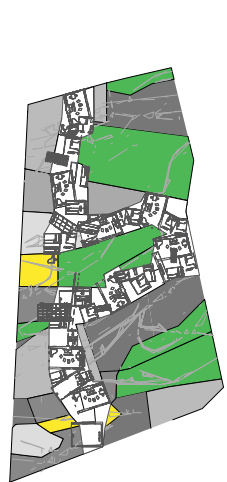
Central Administration, World of Sports



Conference, World of Sports



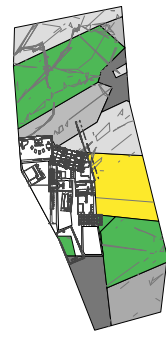
Sport Stadium, World of Sports



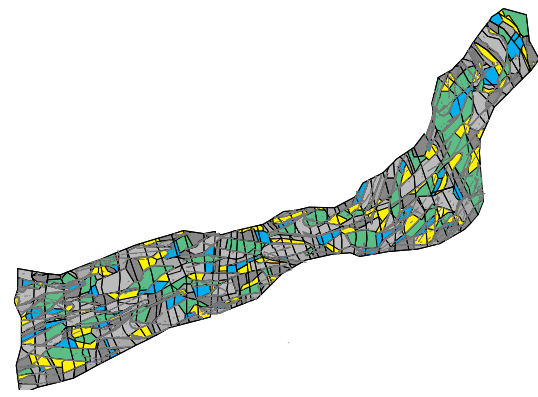
Reihenhäuser



Doppel-Einfamilienhäuser



Einfamilienhäuser



Wohnfelder



Struktur Wohnen